

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

# Kreuzlingen feiert den Stadtbus

Seit 30 Jahren hat Kreuzlingen einen Stadtbus. Die Erfolgsgeschichte verdanken wir einem initiativen Konstanzer Bürgermeister, einer Motion, die sich gegen den Stadtrat durchsetzte und dem kontinuierlichen Kampf vieler für ein attraktives Angebot.

Der Bus ist aus dem Kreuzlinger Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Er ist fast immer fast überall. Für viele ist es daher wahrscheinlich schwer vorstellbar, dass dies einmal anders war.

## «Roter Arnold» und Postauto

Einer, der sich noch gut erinnert, ist Arnold Baumann, ehemaliger Gemeinderat. Der pensionierte Bauleiter ist der Initiator des Kreuzlinger Stadtbusses. Im Jahr 1985 hat er zusammen mit 19 Mitunterzeichnern die «Motion zur Förderung des öffentlichen Verkehrs» eingereicht. Diese forderte den Stadtrat auf, ein neues Verkehrskonzept für den öffentlichen Verkehr unter Einbezug des gesamten Stadtgebiets auszuarbeiten. Was es damals schon gab: den «Roten Arnold», also die grenzüberschreitende Buslinie, plus das Postauto, das zwei Verkehrsachsen bediente. Die Anhöhen und die Uferzonen hatten keinen ÖV-Anschluss – ein Fakt, den die Motion Baumann bemängelte. Interessanterweise empfahl der damalige Stadtrat, die Motion abzulehnen. Die Begründung: «Eine Vergrößerung der Leistung der öffentlichen Busbetriebe ist unangemessen und finanziell nicht tragbar.» Wie allgemein bekannt ist, konnte der Motionär eine Mehrheit für sein Anliegen gewinnen.

Zweiter Weltkrieg bremste Bus aus Selbstverständnis hat bereits zuvor der damalige Konstanzer Bürgermeister Fritz Arnold indirekt den Weg für den Kreuzlinger Stadtbus freigemacht. Die Konstanzer Stadtwerke betreiben seit 1927 eine Busflotte, die auch bereits in den Anfangszeiten eine Linie bis zum Kreuzlinger Löwenplatz unterhielt. Der Zweite Weltkrieg bremste den Bus wie viele andere grenzüber-

schreitende Errungenschaften zwischenzeitlich aus. 1962 konnte dann endlich wieder der erste «Rote Arnold» mit der Verbindung Marktstätte-Kurzrickenbach in Kreuzlingen empfangen werden.

## Abstimmung bringt 1994 Klarheit

Nach der langjährigen Partnerschaft lag es auf der Hand, dass 1992 der dreijährige Testbetrieb für einen Kreuzlinger Stadtbus von den Stadtwerken Konstanz gefahren wurde. Die ersten zwei Linien bedienten Bernrain und Besmer ab Bärenplatz. Ein Jahr später wurden die Linien zum Hauptbahnhof und zum Seepark/Hörnli verlängert. Im März 1994 besiegelten die Stimmberechtigten die Einführung ihres Stadtbusses. In der Umsetzung sind danach 80 Prozent des Siedlungsgebiets im Halbstundentakt erschlossen. Es geht weiter vorwärts: Im Rahmen des «Buskonzept Kreuzlingen/Konstanz», ebenfalls vom Stimmvolk abgesegnet, kam 2003 die dritte Stadtbuslinie Ribi/Brunegg und erstmals gab es auf zwei Linien den Viertelstundentakt. 2006 wurde der Busterminal Bärenplatz in Betrieb genommen.

2009 wurde der Zonentarif im ganzen OSTWIND-Gebiet eingeführt, womit seither auch grenzüberschreitend mit einem Billett für Bahn und Bus gefahren werden kann. Keine Mehrheit beim Stimmvolk fand 2014 die «Erweiterung Bushof/Bärenplatz». 2018 erzielte die SP-Petition «für einen attraktiven und bezahlbaren Stadtbus» dafür einen Teilerfolg: Die gefährdete Linie nach Tägerwilen blieb erhalten, die Fahrpreise wurden stärker subventioniert. Im Dezember 2023 schliesslich bricht «das neue Buszeitalter» an: Mit dem Konzept «Eine Fahrt, ein Franken», das auf einem Postulat von «Die Mitte» beruht, verdreifacht sich der Billett-Absatz.

Am Samstag wird am Chrüzlinger Markt das 30-Jahr-Jubiläum des Stadtbusses gefeiert. Es sind alle eingeladen, den Jubiläums-Bus zu besichtigen. Es gibt interessante Informationen zur 30-jährigen Geschichte und einen Wettbewerb mit attraktiven Preisen.

IDSK



Der «Rote Arnold» wird 1962 erstmals wieder nach den Kriegsjahren in Emmishofen empfangen.

IDSK



2004 werden die neuen Fahrzeuge der Bambusflotte feierlich präsentiert.

IDSK

## Interview mit Stadtrat Ernst Zülle

### Welche Erinnerungen haben Sie an die Anfänge des Stadtbusses?

Mein erster Gedanke war: Nun ist Kreuzlingen als Stadt angekommen und wird auch so wahrgenommen. Mit der Verbindung über die Grenze bewegt man sich bequem in der damals 100'000 Einwohner zählenden Agglomeration Kreuzlingen-Konstanz zum Einkaufen oder Arbeiten.

### Welche Bedeutung hat ein attraktives ÖV-Netz für eine Gemeinde?

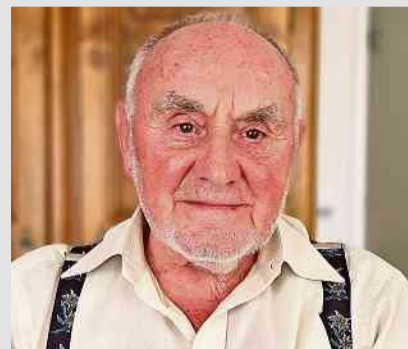
In erster Linie profitieren all jene, die kein Auto fahren können oder wollen. Man ist mühelos bei jedem Wetter unterwegs. Gerade in Verbindung mit Konstanz kann man mit Bus und Bahn jeden Stadtteil erreichen. Auch Aussengemeinden profitieren; zum Beispiel benutzen sehr viele Patienten, Besucher aber auch Mitarbeitende des Spitals Münsterlingen regelmässig das ÖV-Angebot. Ein anderes Beispiel: Man hat für Pendler extra das Industriegebiet Tägerwilen erschlossen. Würden die jährlich eine Million Fahrgäste unseres

Busnetzes auch mit dem Auto unterwegs sein, hätten wir ein «Verkehrsinfarkt». Ein attraktives ÖV-Netz hilft, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren.

### Wir feiern 30 Jahre Stadtbus – eine Erfolgsgeschichte. Wie sieht der Stadtbus der Zukunft aus?

Wir stehen kurz vor der Elektrifizierung der gesamten Busflotte. So sind wir nach 30 Jahren leise und abgasfrei unterwegs. Die Infrastruktur wird laufend verbessert, sodass die Busse in Zukunft punktlicher sein werden. Mit Busbevorzugungen, insbesondere bei Kreiseln, aber auch extra Fahrspuren erreichen wir, dass man mit dem Bus schneller und punktlicher sein wird als mit dem Auto. Der Bushof beim Dreispitz wird benutzerfreundlich überdacht und eine wichtige ÖV-Drehscheibe bilden. Die Bushaltestellen werden nach dem Behindertengleichstellungsgesetz umgebaut. Neue in Kreuzlingen konstruierte und gefertigte Bushäuschen an den Haltestellen werden das Warten bei jedem Wetter angenehmer machen.

## STIMMEN ZUM BUS-JUBILÄUM



Arnold Baumann

«Ich habe damals in Frauenfeld gearbeitet, wo es bereits einen Stadtbus gab. Eine Stadt von unserer Grösse braucht doch auch einen Stadtbus, war meine Überzeugung. Ich habe die Motion nicht aus persönlicher Betroffenheit eingereicht. Als Gemeinderat sollte man an alle Bevölkerungsgruppen denken. Das ist das Schöne, dass man als einzelner etwas bewirken kann. Es macht mich schon stolz, dass ich damals etwas initiiert habe, was bleibt. Ich war immer ein Autofahrer. Aber seit eine Fahrt ein Franken kostet, gehe ich neu mit dem Bus statt mit dem Auto ins Kafi.»

Arnold Baumann, Motionär 1985



Dorena Raggenbass

«Es war kurz nach meinem Amtsantritt als Stadträtin. Es hat presiert – und ich hatte wohl eine angenehme Stimmlage. Also ging es ab ins Tonstudio nach Berg. So kam es, dass ich alle Haltestellen ins Mikro gesprochen habe. Zum Schluss konnte ich die Strecken fast auswendig! Der damals neue Takt und der frisch gestaltete Busauftritt haben unserer Stadt und der persönlichen Mobilität sehr gut getan. Da ich im Zentrum wohne, nutze ich den Bus vorwiegend für meine Spaziergänge, fahre dann bis an die Waldgrenze oder bei Regen bis vor das Stadttheater in Konstanz.»

Dorena Raggenbass, Ex-Stadträtin



Walo Abegglen

«Weshalb ich mich immer wieder für einen attraktiven Stadtbus eingesetzt habe? Unser Stadtbus verbindet Menschen und Stadtteile, sorgt für umweltgerechte Mobilität, stellt Anschluss für alle her, entlastet die Stadt. Er gehört heute zu Kreuzlingen und Tägerwilen wie Bäder, Sportstätten, Schulen. Und nun, passgenau zum Jubiläum: eine Fahrt, ein Franken! Also einsteigen, entspannen, profitieren. Und die Stadt entlasten: verkehrlich, finanziell, klimatisch. Wann, wenn nicht jetzt? Wer, wenn nicht Sie...»

Walo Abegglen, langjähriges Mitglied Stadtbuskommission

# Kulturprojekte fördern und vermitteln

Die Stadt Kreuzlingen hat sich im neuen Kulturkonzept zum Ziel gesetzt, die Kulturvermittlung intensiv zu fördern. Eine Reihe an Projekten gehen nun in die Umsetzung.

Ein erstes Vermittlungsprojekt ist anlässlich der Langen Nacht der Bodenseegärten am Samstag, 7. September 2024 mit der Veranstaltung «Zeitreise» im Seeburgpark zu hören. Im Rahmen des Ferienpasses produzierten Schülerinnen und Schüler in einem RAP-Workshop unter der Leitung der Offenen Jugend Arbeit Kreuzlingen, OJA, Songs für das Projekt «ParkBeats». Die Jugendlichen konnten dabei ihre Skills als Rapper entdecken und in die Welt aus Beats, Licks, Punch-Lines und Rhythmes eintauchen. Gleichzeitig haben Schülerinnen und Schüler der Musikschule Kreuzlingen anlässlich ihres Sommer-Tanzlagers eine Dance Performance zu den RAP-Songs einstudiert. Mit «Park-Beats» ist eine Music-World-Dance Performance entstanden, in Kooperation von OJA,

MSK, JMK und der Stadt Kreuzlingen. Die «ParkBeats» werden anlässlich der Langen Nacht der Bodenseegärten erstmals live aufgeführt: Diesen Samstag, 7. September, 18 Uhr, am Kursschiffhafen beim Schlosstor.

## Legal Spraying

Im Juni 2024 wurde im Rahmen der Schulprojektwoche die Ostseite der Unterführung Hafenstrasse von einer Schulklasse des Schulzentrums Bernegg Kreuzlingen mit einem Graffiti neu gestaltet. Die regelmässige Neugestaltung soll sowohl das Publikum als auch die aktiv beteiligten Schüler und Schülerinnen für die Gestaltung des öffentlichen Raums sensibilisieren. Ziel dieses «legal spraying» Projektes ist es, bewusst den Raum Schule mit dem Stadtraum zu verknüpfen. Der Ostschweizer Graffiti-Künstler Ivan Scheidegger hat die Schüler und Schülerinnen unterstützt, ihre gemeinsam entwickelte Idee für die Wand umzusetzen. Das Projekt wurde im Rahmen von «Kulturagent.innen Schweiz» realisiert und von der Stadt Kreuzlingen unterstützt.



Im Rahmen einer «legal spraying» wurde die Unterführung Hafenstrasse von einer Schulklasse des Schulzentrums Bernegg Kreuzlingen mit einem Graffiti neu gestaltet. IDSK

## Neu: Kreuzlinger Kunstwege

Die Kunstkommission Kreuzlingen ist seit 2024 Mitglied der Vermittlungsplattform klick. Jeweils am 3. Mittwoch im Monat, 16 Uhr bis 17 Uhr, bietet die Stadt Kreuzlingen eine Einführung in das Actionbound App der «Kunstwege Kreuzlingen» an. Die Einführung eigenen

sich auch für Lehrpersonen. Die Inhalte lassen sich an unterschiedliche Klassenstufen vermitteln. Anmeldungen über die Kunstkommission: claudia.thom@kreuzlingen.ch. Treffpunkt: Marktstrasse 4a, Signer Brunnen. Nächster Termin: 18. September, 16 Uhr.

IDSK

## Todesanzeigen

Gestorben am 28. August 2024  
Ippolo, Michele von Italien  
Geboren am 22. Januar 1948  
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Weinstrasse 34  
Abdankung 06.09.2024, Urnenbeisetzung St. Ulrich, 10.15 Uhr im engsten Familienkreis, Abdankung St. Ulrich, 10.30 Uhr.

Gestorben am 8. August 2024  
Kolb, August von Herdern TG  
Geboren am 22. August 1934  
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Bärenstrasse 27  
c/o Alterszentrum Kreuzlingen  
Abdankung 05.09.2024, Urnenbeisetzung St. Ulrich, 9.30 Uhr im engsten Familienkreis, Abdankung St. Stefan, 10.30 Uhr



## Dorfbrunnen in Kurzrickenbach wird versetzt

Die Bauarbeiten für die Öffnungen des Chogenbachs in Kurzrickenbach schreiten planmässig voran. Diesen Monat wird der Dorfbrunnen abgebaut und saniert.

Seit Ende Februar 2024 sind die Bauarbeiten für die Öffnung des Chogenbachs im Dorfzentrum Kurzrickenbach in Gang. Bund und Kanton beteiligen sich an den Kosten dieses Prestigeprojekts. Mit der Öffnung des Chogenbachs setzt der Stadtrat den Gestaltungsplan «Kurzrickenbach Zentrum» um. Er umfasst das Gewässer, den historischen Dorfplatz sowie die Sanierung der Bleichstrasse.

Aufgrund der engen Platzverhältnisse auf dem Dorfplatz, musste die Linde beim Dorfbrunnen gefällt werden. Dafür ist eine Ersatzpflanzung von fünf Bäumen vorgesehen, entlang des Bachs werden weitere 32 Bäume gepflanzt. Zudem muss der Dorfbrunnen um einige Meter versetzt werden, weil er zu nahe an der Böschungskante des neu geöffneten Baches steht.

In den kommenden Wochen wird der Brunnen abgebaut und nach Ab-



Der Dorfbrunnen Kurzrickenbach findet wieder seinen Platz im Dorfzentrum. IDSK

schluss der Bauarbeiten am Rand der neuen Platz-Pflasterung wieder aufgebaut. Gleichzeitig werden diverse Beschädigungen am Brunnen saniert. Für den Auf- und Abbau des historischen Brunnens hat die kantonale Denkmalpflege grünes Licht erteilt.

Die Bauarbeiten zur Öffnung des Chogenbachs dauern voraussichtlich bis November und werden anschliessend bis im Frühjahr 2025 unterbrochen. Die Fertigstellung von Oberfläche und Bepflanzung im obersten Bereich findet koordiniert mit dem geplanten Neubau an der Bleichstrasse 4, voraussichtlich im

nächsten Frühling, statt. Das Gewässer wird von der Romanshorerstrasse bis zur Seetalstrasse auf einer Strecke von rund 200 Metern aus der Dole befreit. Künftig fliesst der Bach in einem grosszügigen Bett, das auch ein starkes Hochwasser abzuführen vermag. Damit ist der Chogenbach der erste der Kreuzlinger Bäche, der offen durch das Stadtgebiet fliessen kann. Für die ökologische Vernetzung bedeutet dies ein Quantensprung, auch für die Bewohnerinnen und Bewohner von Kurzrickenbach: Mit der Öffnung können sie ihren Bach wieder unmittelbar erleben. IDSK

## September ist der Velo-Monat

Die Stadt macht wieder mit bei Cyclomania. Teilnehmen können alle, die in und um Kreuzlingen Velo fahren. Es gilt, zusammen möglichst viele Kilometer zu sammeln.

Bereits zum fünften Mal beteiligt sich Kreuzlingen an der nationalen Veloförderaktion Cyclomania von Pro Velo Schweiz. 2021, 2022 und 2023 fuhr die Kreuzlinger Velo-Challenge dabei den Sieg ein.

Die Teilnehmerzahl und die Anzahl zurück gelegter Kilometer konnten von Jahr zu Jahr gesteigert werden. 2023 beteiligten sich über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und legten zusammen mehr als 30'000 Kilometer zurück. Die Aktion will die Bevölkerung für das Velo begeistern und zum Umsteigen animieren. Mitmachen können alle, die in und um Kreuzlingen Velo fahren. Einfach die Cyclomania-App auf das Smartphone laden und für die Kreuzlinger Velo-Challenge anmelden. Das automatische Tracking registriert das Mobilitätsverhalten. Ab 500 Meter mit dem Velo gibt es einen Punkt, dann alle drei Kilometer einen weiteren Punkt. Mit 12 Punkten gibt es bereits den ersten Etappenpreis: auf dem Weg zur



Hauptpreis ist ein Velo für 3999 Franken.

Arbeit oder in die Schule kann man sich mit dem Velo gleich das gratis Gipfeli bei der Bäckerei Bürgin abholen. Wer 24 Punkte erreicht, darf zwei Stunden das neue Lastenvelo von regivelo.ch ausprobieren. Mit 36 Punkten gibt es Rabatt auf einen Velohelm bei Velo Rüegger und mit 48 Punkten darf man sich über einen Einkaufsrabatt bei der Bodan AG freuen. Wer die Challenge abschliesst, nimmt an der Verlosung um den Hauptpreis teil.

Es gibt ein cooles E-Bike aus dem Haus der Tour de Suisse im Wert von 3999 Franken zu gewinnen. Anmelden und mitfahren kann man sich noch den ganzen Monat September. Infos unter: cyclomania.ch.

IDSK

## Amtliche Publikationen

### Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2024-0174

Fassadensanierung, Photovoltaikanlage, Finkernstrasse 13  
AS Swiss Solutions AG,  
Kradolfstrasse 96, 8583 Sulgen

2024-0175

Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, für Romanshorerstrasse 84 + 86  
Wolf Bettina + Johannes, Hauptstrasse 15, 8274 Tägerwilten

2024-0176

Photovoltaikanlagen (Dach + teilw. Fassade), Morellstrasse 8  
Seuber Sarah + Ralf, Morellstrasse 8, 8280 Kreuzlingen

2024-0177

CO<sub>2</sub>-Rückkühler an Fassade (be-

reits erstellt), Döbelistrasse 13

Bundesamt für Bauten + Logistik  
BBL, Fellerstrasse 21, 3003 Bern

2024-0178

Abbruch Einfamilienhaus, Neubau Mehrfamilienhaus, Erdwärmesondenbohrung, Bündtweg 4  
aforia prospera gmbh,  
Seestrasse 27, 9326 Horn

Die Pläne liegen vom **10. bis 30. September 2024** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Aufragefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

### Baubewilligung erteilt

– Abbruch Wohnhaus, Neubau Mehrfamilienhaus, Erdwärmesondenbohrungen, Eschenstrasse 9

– Abbruch Garage, Neubau Atelierhaus, Parkierung, Rankstrasse 3

– Umbau + Nutzungsänderung für Erweiterung Salon, Bachstrasse 22

– An- und Umbau Einfamilienhaus, Rosgartenstrasse 22

– Erdwärmesondenbohrungen, Seeweg 5a

– Erstellen von 2 Unterflurcontainern an der Marktstrasse (Löwenschanz 3)

– Photovoltaikanlage an Ost- + Südfassade, Spiesshaldenstrasse 7

– Innenwärmepumpe Luft/Wasser, Bündtweg 2b

– Umbau Wohn- und Geschäftshäuser, Hauptstrasse 49a-c  
BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

## Am Samstag ist wieder Chrüzlinger Markt

Diesen Samstag, 7. September, findet auf dem Boulevard der zweite Chrüzlinger Markt statt. Über 30 Anbieterinnen und Anbieter sind dabei.

So macht Einkaufen Freude: Am Samstag, 7. September, von 8.30 bis 14.00 Uhr, ist auf dem Kreuzlinger Boulevard der nächste Chrüzlinger Markt. Der gesamte obere Bereich der Hauptstrasse verwandelt sich dabei wieder in eine attraktive Flaniermeile, wo es viel Frisches und Feines zu entdecken gibt. Es haben sich über 30 Anbieterinnen und Anbieter für den Markt angemeldet. Die Angebotspalette reicht von Produkten ab Hof, Delikatessen, allerlei Selbstgemachtem bis hin zu Gebrauchsartikeln und kunsthandwerklichen Produkten. Die meisten

Marktfahrerinnen und Marktfahrer sind aus der näheren Umgebung. Sie ergänzen mit ihrem Auftritt den jeden Samstag stattfindenden Wochenmarkt vor dem Stadthaus.

Der Chrüzlinger Markt ist zudem ein Treffpunkt. Es bietet sich an, den Einkauf gleich mit einer Mittagspause zu verbinden - lokale Wurst und lokales Bier sind jedenfalls vorhanden. Für den stimmigen musikalischen Rahmen sorgt dieses Mal Rosinkes Klezmer Ensemble.

Ein Highlight am Samstag ist auch das 30-Jahr-Jubiläum des Stadtbuses, das am Markt gefeiert wird. Es sind alle eingeladen, den Jubiläums-Bus zu besichtigen. Es gibt interessante Informationen zur 30-jährigen Geschichte und einen Wettbewerb mit attraktiven Preisen.

IDSK